

ÖFFENTLICHER INFOMARKT 24. FEBRUAR 2020  
ZUR UMGESTALTUNG DER HOHENFELDER BUCHT  
**FRAGEN UND ANTWORTEN**

## **Gesamtplanung**

### **Was ist der Ursprung der Planungen?**

Die maroden Brücken müssen erneuert werden, dies wird mit ebenfalls notwendigen Straßensanierungsmaßnahmen kombiniert.

### **Was kostet das Bauvorhaben?**

34 Millionen Euro

### **Wie lange werden die Arbeiten insgesamt dauern?**

Geplant ist eine Fertigstellung im Dezember 2024.

### **Welche Baufirma ist beschäftigt?**

2020 Eurovia

### **Wo finde ich die Baupläne online?**

[lsbg.hamburg.de/hohenfelder-bucht/](https://lsbg.hamburg.de/hohenfelder-bucht/)

### **Was gibt es Neues?**

Bau einer zusätzlichen Geh- und Radwegbrücke, neue verbesserte Rad- und Fußverkehrsverbindungen, neue Kreuzungsbereiche, Entlastung der Bucht- und der Barcastraße, Verbreiterung der Aufenthaltsflächen, bessere Sichtbeziehungen, besonders in den Unterführungen (Tunneln)

### **Entspricht der Plan dem Endzustand?**

Ja

### **Kann man die Planung noch korrigieren oder ausbessern?**

Nein, die Planung ist verbindlich.

## Koordinierung

### **Ist die Maßnahme mit anderen Projekten im Umfeld abgestimmt, auch mit der geplanten neuen U-Bahn-Station St. Georg?**

Die Baustelle ist mit allen umliegenden Maßnahmen koordiniert. Der LSBG ist im regen Austausch mit der Hamburger Hochbahn, die Planungen sind jedoch noch nicht soweit, dass eine genaue Lage der Haltestelle St. Georg feststeht. Die Maßnahme Hohenfelder Bucht findet bei den Planungen der Hochbahn Berücksichtigung. Der Bau der U-Bahn-Station erfolgt erst nach Abschluss der Baumaßnahme an der Hohenfelder Bucht

### **Welche Überschneidungen gibt es mit anderen Baumaßnahmen?**

Überschneidung mit Maßnahme Ferdinandstor (Erneuerung DB-Brücken), mit dem Neubau der Alsterschwimmhalle und dem Hochbau „Alstergate“ Wallstraße/Steinhauerdamm

### **Sind die Baumaßnahmen aufeinander abgestimmt?**

Ja, es gibt einen abgestimmten Zeitplan.

## Kfz- und Busverkehr

### **Wird es Vollsperrungen für den Autoverkehr geben?**

Nein, die Straßen werden immer in mindestens einer Richtung befahrbar sein.

### **Wird die Barcastraße eine Einbahnstraße sein?**

Zeitweise ja, im Endzustand nicht

### **Wird die Barcastraße weniger Autospuren haben?**

Ja, es wird eine von vier Autospuren für den Radverkehr umgewidmet.

### **Von Mundsburg Richtung Lange Reihe mit dem Auto, da hat man aktuell zwei Möglichkeiten, wie wird es dann werden?**

Es wird zukünftig nur noch eine Möglichkeit geben, da die andere Spur (Buchtstraße) für den Bus vorgesehen ist.

### **Wer hat an der Barcastraße Vorfahrt?**

Dort gibt es eine abknickende Vorfahrt.

### **Wird der Autoverkehr von der Alster Richtung Süden verlegt?**

Ja, er wird ein Stück weiter weg von der Alster fließen.

**Wie kann gewährleistet werden, dass es im Zufahrtbereich zum Wassersport-Club auf Höhe der Fußgängerwege nicht zu Gefahrensituationen kommt, wenn mit langen Anhängern rangiert wird?**

Die Nutzenden müssen wie an vielen anderen Orten achtsam sein und ggf. den Wagen durch eine zweite Person einweisen lassen. Im Gegensatz zu der heutigen Situation ist die Buchtstraße zukünftig eine Einbahnstraße, Somit reduziert sich der KfZ-Verkehr deutlich. Ausschließlich der Busverkehr ist zukünftig berechtigt, in beiden Fahrtrichtungen durch die Buchtstraße zu fahren. Die Zufahrtmöglichkeiten verbessern sich dadurch erheblich.

**An der Ecke Barcastraße/Graumannsweg gibt es künftig einen Fahrbahnverschwenk statt einer Ampel – wie wird künftig gewährleistet, dass Fußgänger die Straße an dieser Stelle sicher überqueren können?**

Durch den Bau einer Fahrbahninsel im Graumannsweg als Überquerungshilfe für Fußgänger ist die Sicherheit für Fußgänger gewährleistet und keine Fußgängerampel notwendig. Weiterhin gibt es zukünftig keine gradlinige Verbindung von der Barcastraße in den Graumannsweg, sondern eine klassische Rechtsabbiege- Beziehung, die die Geschwindigkeit der KFZ deutlich reduzieren wird.

**Was passiert mit der Busführung der Linie 6 während der Bauzeit?**

Diese wird zeitweise umgeleitet.

**Bleibt die Bushaltestelle in der Buchtstraße während der Baumaßnahme erhalten?**

Nein

**Warum wird nicht auf dem gesamten Mundsburger Damm eine Spur nur für Busse eingerichtet?**

Weil die Straße dann das aktuelle KFZ-Aufkommen nicht mehr bewältigen könnte.

**Wie sieht die endgültige Querung bei der Ackermannstr./Graumannsweg aus?**

Es wird Verkehrsinseln geben.

## **Rad- und Fußverkehr**

**Darf man mit dem Rad auch von der Sechslingspforte unter der Brücke hindurch über den Fußweg auf den Alsterradweg fahren?**

Ja, das ist weiterhin möglich, es wird einen gemeinsamen Geh- und Radweg geben.

**Wie wird der Fußweg ausgebaut?**

An der Alster wird der Weg mit Grand belegt, also nicht voll versiegelt

**Hat der Sicherheitsstreifen eine bauliche Trennung?**

Nein

**Wird eine Sichtachse vom Radweg Alster in Richtung Botschaft gewährleistet?**

Ja, das ist die Absicht.

**Was meint "gesicherte Führung"?**

Ein Schutzstreifen

**Was genau ist der Schutzstreifen?**

Unter einem Fahrradschutzstreifen ist ein Bereich der Fahrbahn zu verstehen, der durch gestrichelte Linien abgetrennt ist und vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung steht. Er wird durch Verkehrszeichen, Markierungen und Piktogramme ausgewiesen. Weil der Schutzstreifen kein anderer Straßenteil ist, sondern zur Fahrbahn gehört, schützt das Abstandsgebot des § 5 Abs. 4 S. 2 StVO für das Überholen Radfahrende auf dem Schutzstreifen unmittelbar. Anders ist es beim Radfahrstreifen: Er ist als Sonderweg für den Radverkehr kein Teil der Fahrbahn.

**Wird es den Radtunnel Barcastraße - Lange Reihe noch geben?**

Ja, dieser wird saniert.

**Warum ist der Radweg nicht eindeutiger gestaltet, wie z. B. in Kopenhagen (blau)?**

Das ist eine grundsätzliche Entscheidung, die Hamburg als Stadt trifft, nicht der LSBG.

**Wie komme ich vom Graumannsweg zur Langen Reihe mit dem Rad?**

Der Radverkehr wird im Mischverkehr und über einen Schutzstreifen in der Barcastraße geführt

**Warum sind rund um die Wasserfläche Hohenfelder Bucht Mischflächen für Radfahrer und Fußgänger geplant?**

Für den Radverkehr sind für alle Fahrbeziehungen direkte Verbindungen auf der Straße in Form von Schutzstreifen, Radverkehrsstreifen und einem alsterseitigen 4m breiten Zweirichtungsweg vorgesehen. Eine Sperrung rund um die Wasserfläche der Hohenfelder Bucht für den Radverkehr wurde für nicht zielführend gehalten. Dort ist ein gemeinsamer Fuß- und Radweg vorgesehen, wobei gegenseitige Rücksichtnahme erwartet wird.

**Wie wird künftig verhindert, dass Radfahrer aus Richtung Zentrum, bzw. Alster auf der linken Seite des Mundsburger Dammes auf dem schmalen Radweg stadtauswärts fahren?**

Der neue Radweg wird so geführt, dass der Radfahrer von dem alsterseitigen Radweg kommend, den Mundsburger Damm im Kreuzungsbereich überquert und in Fahrtrichtung auf der rechten Seite stadtauswärts weiterfährt. Kommt der Radfahrer aus Richtung Zentrum kann er zukünftig auf dem Radfahrstreifen/Radweg direkt in den Mundsburger Damm abbiegen und die Aufleitung auf den vorhandenen Radweg nutzen.

**Werden die Fußwege im Graumannsweg erneuert?**

Nein, diese gehören nicht zum Planungsgebiet

**Wird der Fahrradtunnel an der Barcastraße (unter der Kreuzung Sechslingspforte) aufgelöst?**

Nein, der Tunnel wird neu gebaut und wird weiterhin für Fahrradfahrende und Fußgehende nutzbar sein.

**Wie komme ich am besten mit dem Fahrrad von der Barcastraße in die Lange Reihe?**

Entweder „unten“ durch den Tunnel oder direkt auf der Straße (Schutzstreifen)

**Wieso wird die „Rampe“ (Sechslingspforte zur Bucht runter) nicht verbreitert?**

Weil dadurch Baumwurzeln beschädigt werden könnten.

**Wie ist die Wegeleitung für Fahrradfahrende im Baugebiet während der Bauzeit?**

Fahrradfahrende müssen mit Einschränkungen rechnen und ggf. die Nebenflächen nutzen. Der Tunnel, der von der Hohenfelder Bucht zur Alster führt wird bis Ende 2023 gesperrt sein.

**Bleiben die Fahrrad- und Fußgängertunnel erhalten?**

Beide Unterführungen bleiben erhalten, werden erneuert bzw. lichtdurchlässiger und komfortabler ausgebaut. Dementsprechend werden die Unterführungen zeitweise wegen Umbau gesperrt sein.

**Wird der gesamte Radweg um die Alster neu gemacht?**

Der Bau der sog. die „Alster Fahrradachsen“ wird abschnittsweise realisiert. Folgende Abschnitte sind in zum Teil in Planung, im Bau oder bereits fertiggestellt: Abschnitt 1: Alsterufer Abschnitt 2: Bellevue-Schöne Aussicht, Abschnitt 3: Hohenfelder Bucht

**Wie kommen Radfahrende während der Bauzeit von der Bucht zur Alster?**

Über die Nebenflächen, der Tunnel wird gesperrt sein.

## Park- und Lieferzonen

### Kann ich während der Bauzeit weiterhin auf dem Parkplatz vor meinem Haus/ in meiner Tiefgarage parken?

Das ist abhängig vom Parkplatz, einige werden weiterhin erreichbar sein, andere werden während der Bauzeit phasenweise gesperrt sein. Die Zufahrt zu Tiefgaragen sollte während der gesamten Bauzeit möglich sein

#### Allgemeine Info

Von der vorliegenden Baumaßnahme sind insgesamt 36 Stellplätze betroffen. Insgesamt 22 Parkstände werden im Planungsbereich neu vorgesehen. Drei dieser Stellplätze werden zukünftig als Ladezone ausgewiesen. Bezogen auf die einzelnen Streckenabschnitte ergibt sich folgende Stellplatzbilanz:

Streckenabschnitt	Bestand	Planung	Bilanz
An der Alster	4	0	- 4
Mundsburger Damm	3	0	- 3
Sechslingspforte östlich KP Barcastraße	6	3*	- 3
Barcastraße südlich KP Sechslingspforte	11	10	- 1
Barcastraße nördlich KP Sechslingspforte	12	6	- 6
Graumannsweg	0	3	+ 3
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>	<b>22</b>	<b>- 14</b>

\* als Ladezone

In unmittelbarer Nähe bestehen weitere Parkmöglichkeiten entlang der Anliegerfahrbahnen.

An der Alster und in der Buchtstraße, in den Schrägparkständen im südlichen Abschnitt der Barcastraße sowie im Längsparkstreifen entlang des südlichen Fahrbahnrandes im östlichen Teil der Sechslingspforte.

Behindertenstellplätze sind im Planungsgebiet weder vorhanden noch geplant.

### An der Sechslingspforte werden 13 Stellplätze wegfallen, warum wird dort kein Anwohnerparken eingerichtet?

Anwohnerparken liegt im Zuständigkeitsbereich des zuständigen Bezirksamtes.

### Was passiert mit den Parkplätzen bei der Lieferzone Buchtstraße?

Garage und Lieferzone sind weiterhin anfahrbar, allerdings nur noch aus einer Richtung.

**Wie ist die Warenlieferung Ecke Sechslingspforte – Barcastraße möglich?**

Aus den drei Fahrstreifen werden zwei, die Warenlieferung wird trotzdem in der Sechslingspforte möglich sein. Das Abbiegen von der Sechslingspforte in die Barcastraße wird ab nächstem Jahr für etwa die folgenden drei Jahre wieder möglich sein.

**Wie steht es um Lieferwege während der Bauzeit?**

Anlieferungen sollten zu jedem Zeitpunkt möglich sein. Bitte wenden Sie sich als Gastronomie- oder Einzelhandelsinhaber\*in an die Bauaufsicht vor Ort, um die Details zu besprechen.

**Zugang Bucht und Alster**

**Wird es an der Bucht eine neue Kanuanlegestelle für alle geben?**

Nein, aber einen zusätzlichen Zugang zur Außenalster

**Muss der Kanuclub den Planungen weichen?**

Nein

**Wo befinden sich die Zugänge zur Alster?**

Westlich und östlich der Bucht gibt es Zugänge zur Alster.

**Entstehen barrierefreie Zugänge zwischen Bucht und Alster?**

Ja, auf mehreren Seiten

**Wird die Brücke (Schwanenwik) lichtdurchlässiger?**

Ja

**Bleibt der Durchgang für Fußgehende zur Alster erhalten?**

Ja, er wird beidseitig verbreitert und dadurch lichtdurchflutet.

**Kann man über das Clubgelände (Ruderclub) zur Alster gelangen?**

Nein, das wird nicht möglich sein. Hinter dem Clubgebäude ist ein Zugang östlich der Bucht möglich.

## Grün und Bäume

**Was wird aus den Kallerschen Gärten?** *(Anm.: Die Kallerschen Gärten sind eine ehemals von Werner Kaller ehrenamtlich bepflanzte und gepflegte Verkehrsinsel in der Barcastraße, für die Anwohnerinnen und Anwohner eine Pflegepatenschaft übernommen haben.)*

In der Neuplanung sind Flächen für die Kallerschen Gärten vorgesehen, und zwar an der Einmündung der Bucht- in die Barcastraße.

### **Werden die Pflanzen der Kallerschen Gärten vor Beginn des Umbaus an einen anderen Ort umgepflanzt oder eingelagert?**

Nein, der LSBG, hat mit seiner fachlichen Beratung und mit Vertretern des Vereins Kallersche Gärten und deren fachlicher Beratung bei einer Begehung vereinbart, dass es nach dem Umbau an drei Stellen Neupflanzung geben wird – die jetzigen Pflanzen würden eine Umpflanzung oder Einlagerung nicht überstehen.

### **Warum wurden an der Alsterwiese so viele Bäume, auch ältere, für den Radweg gefällt?**

Weil der Radverkehr im Zweirichtungsverkehr von der Nutzung der Grillwiese durch Spaziergänger und Kinder entkoppelt verlaufen soll, damit keine Konflikte zwischen den Verkehrsteilnehmern entstehen.

### **Was passiert mit den Bäumen bei der Armgartstraße – Mundsburger Damm?**

Diese Bäume bleiben.

### **Wird der große Findling (ehemals mit Metall-Plakette) an der Ecke Barcastraße/Ackermannstraße für die Dauer der Bauphase gesichert?**

Der LSBG sucht hier nach einer Lösung.

### **Welche Bäume sollen an der neu entstehenden Treppenanlage an der Ostseite der Hohenfelder Bucht gepflanzt werden?**

Hier sieht die Planung Japanische Schnurbäume (*Sophora japonica*) vor.

### **In welcher Größe werden die neuen Bäume an der Barcastraße/Ostseite der Bucht gepflanzt?**

Die Bäume haben bei der Pflanzung einen Stammumfang von 20/25 cm und sind etwa drei Meter hoch. Sie werden auf Höhe des Straßenniveaus gepflanzt.



**Besteht eine Möglichkeit, an der neu entstehenden Treppenanlage an der Ostseite der Hohenfelder Bucht eine andere Baumart zu pflanzen, um vor allem die Sichtbeziehung aus den anliegenden Wohnungen in der Barcastraße auf die Alster zu erhalten?**

Der LSBG sucht das Gespräch mit dem Bezirk Nord mit dem Ziel, eine kleinere und langsamer wachsende Baumart zu wählen. Die Entscheidung über die Baumart liegt beim Bezirksamt Nord. In jedem Fall wird eine Baumart aus der Straßenbaumliste der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz GALK e.V. gewählt.

**Wann erfolgen die Baumfällungen?**

Die Baumfällarbeiten haben am 24.2.2020 begonnen. Grundsätzlich werden nur die Bäume im Bereich des jeweils aktuellen Bauabschnitts gefällt. Das bedeutet, dass für den letzten Bauabschnitt 2025 die Bäume auch erst 2025 entnommen werden.

**Warum werden nicht alle gefällten Bäume direkt im Plangebiet ersetzt?**

Das Hamburger Naturschutzgesetz (bzw. die Baumschutzverordnung?) sieht vor, dass für jeden gefällten Straßenbaum ein Straßenbaum neu gepflanzt werden muss – also ein Baum, der auf einem als Straße gewidmeten Grundstück steht. Ersatzbäume für Straßenbäume können daher nicht auf Park- bzw. anderen Grünflächen gepflanzt werden. Im Bereich der Hohenfelder Bucht ist nicht ausreichend Platz für alle zu ersetzenden Bäume vorhanden. Deshalb werden 14 Bäume im Bezirk Nord neu gepflanzt.

**Warum konnte die neue Radwegführung am Alsterufer kurz vor der Einmündung der Armgartstraße in die Straße Schwanenwik nicht so geplant werden, dass die fünf alten Bäume in diesem Bereich hätten erhalten werden können?**

Unter den betreffenden fünf Bäumen sind Exemplare, die voraussichtlich nur noch sehr wenige Jahre verkehrssicher wären, weil sie erkrankt sind (z. B. sichtbar am „Krallenwuchs“ der Buche) Bei jeder Planung des LSBG werden verschiedene Varianten gegeneinander abgewogen und die Variante mit dem geringsten Eingriff gewählt. Zudem werden bei der Abwägung von möglichen Baumfällungen immer auch Aspekte der Baumgesundheit und Verkehrssicherheit einbezogen.

**Warum werden hinter dem Gebäude des Kanuvereins drei Bäume gefällt?**

Auf dieser Fläche ist ein Erweiterungsbau des Kanuvereins vorgesehen (Anschlussplanung, außerhalb der LSBG-Zuständigkeit). Für die Bauzeit sieht der LSBG auf dieser Fläche Baustelleneinrichtung vor, für die andernfalls ein Teil der Alsterwiese beansprucht worden wäre. In späterer Planung wird hier eine barrierefreie Wegeverbindung zwischen Barcastraße und Alsterufer angelegt.

**Welche Pflanzen sind als Zwischengrün zwischen dem neuen Radweg am Alsterufer und der Fahrbahn Schwanenwik vorgesehen?**

Hier wird Rasen gesät.

## **Bauzeit/Baustelle**

### **Habe ich während der Baumaßnahme Zugang zur Alster?**

Ja. Eine Fahrbeziehung wird jederzeit offen sein

### **Bleibt die Behelfsbrücke langfristig bestehen?**

Nein, sie wird rückgebaut, sobald die neuen Brücken fertiggestellt sind (nach derzeitigen Planungen 2024).

### **Wieso ist die Bauzeit so lang?**

Da zu jedem Bauzeitpunkt das verkehrstechnisch wichtige Nadelöhr Hohenfelder Bucht durchquerbar sein soll und es dementsprechend keine Vollsperrung geben wird, verlängert sich auch die Bauzeit

### **Ist die Behelfsbrücke barrierefrei?**

Ja

### **Wie sehen die Fuß- und Radwege am Schwanenwik aus?**

Für diese wird ein Provisorischer Weg (Brücke) gebaut.

### **Wird an der Sechslingspforte – Barcastraße Stau entstehen?**

Nein, durch die Ampelschaltung wird dies verhindert.

### **Zu welchen Zeiten finden die Bauarbeiten statt?**

Von 7:00 bis max. 20:00 Uhr

### **Worauf muss ich mich als Anwohnende während der Bauzeit einstellen (Luft und Lärm)?**

Alle Vorgaben werden eingehalten. U.a. nachts und sonntags keine Bautätigkeiten

## **Verkehrsführung**

### **Umleitungen und Wegführungen in der ersten Bauphase bis Anfang 2021**

#### **Wenn ich von der Langen Reihe durch die Barcastraße möchte, ist dies nach wie vor möglich?**

Bis zum 04.01.2021 wird die Durchfahrt aus Richtung der Langen Reihe auf die Barcastraße und die folgende Kreuzung nicht möglich sein, da dies eine Einbahnstraße bis zum Ende der Bauzeit sein wird. Für Fahrradfahrende sind jedoch beide Richtungen befahrbar. Die Anfahrt erfolgt also über den Schwanenwik, den Mundsburger Damm, durch die Papenhuder Straße und den Graumannsweg in die Barcastraße.

**Wo wird die Graumannsweg Haltestelle sein?**

Die Haltestelle wird Richtung Innenstadt bis ca. August.2020 in etwa gegenüber des Sagners Restaurants liegen. Ab ca. August bis ca. Januar 2021 wird diese anschließend auf der anderen Seite der Kreuzung (Sechslingspforte, Barcastraße) zu finden sein. In entgegengesetzter Richtung wird es keine Ersatzhaltestelle geben. Bitte nutzen sie hier die Haltestellen: Mundsburger Brücke oder AK St. Georg. Es wird vorübergehend eine Ampel bei der Armgartstraße, Haltestelle Mundsburger Brücke gebaut.

**Wo beginnt die Einbahnstraße im Graumannsweg?**

Der Graumannsweg ist nur auf dem letzten Stück ab dem Hotel eine Einbahnstraße.

**Wie komme ich durch die Barcastraße während der Bauarbeiten?**

Die Barcastraße wird jeweils immer auf einer Spur bebaut, weshalb sie in der Zeit der Bauarbeiten ausschließlich in eine Richtung benutzbar ist.

**Wie komme ich zur Alster aus der Barcastraße, Ackermannstraße mit Fahrrad oder zu Fuß?**

Über die Buchtstraße, den Mundsburger Damm (dort wird es neue Überwege geben) und anschließend bei der Armgartstraße über den Schwanenwik. Die Querung bei der Armgartstraße wird gesichert sein. Spezielle Absprachen (Umzug etc.) können mit der Bauleitung vor Ort besprochen werden. (Die Bauleitung befindet sich in den Containern beim Kanu Club).

**Wie weit wird der Weg von der Haltestelle zum Kanu Club zu laufen sein?**

Circa 120m

**Ab wann wird sich die Einbahnstraße Ackermannstraße umdrehen?**

Ab ca. dem 21.04.2020 wird die Ackermannstraße Richtung Sechslingspforte geführt und ab ca. dem 04.01.2021 umgedreht.

**Wie lange wird die Fahrbahn einspurig sein an der Alster?**

Nur an drei Wochenenden in der ersten Bauphase bis 04.01.2021

**Wird der Verkehr im Graumannsweg weniger werden?**

Ja, die nächsten fünf Jahre sollte weniger Verkehr im Graumannsweg sein.

**Wann beginnen die großen Bauarbeiten?**

Ab dem 30.03.2020